

# Wir gehen dem Wein an die Wurzeln!

2008 fand sich eine kleine Gruppe an Weinbaubetrieben mit der Idee zusammen, das damals neue Thema „Terroir“ genauer zu betrachten und es für Gäste und BewohnerInnen der Region erlebbar zu machen.

Vor allem unterschiedlichste Erklärungsformen und der große Wissensdurst der Kunden waren damals der Antrieb, um sich genauer mit diesem Thema auseinander zu setzen. Die Erfahrungswerte aus dieser ersten Projektphase sind die Basis für die nun stattfindende Umsetzung. Gemeinsam mit 13 Betrieben der Südsteirischen Weinstraße und der Sausaler Weinstraße arbeiten wir an einer Projektumsetzung, die den Kundennutzen, das Weinerlebnis und die wirtschaftliche Nachhaltigkeit als Zielsetzung verfolgt.

## Terroir ist mehr als die Erde, in welcher der Weinstock wächst!

Terroir bedeutet nicht nur, die Einflüsse des Bodens auf den Wein zu kennen und zu nutzen, sondern ist vielmehr das Zusammenspiel von Rebsorte, Boden, Klima und dem Wissen der Weinbauern.

## Das Land – die Umwelt – der Mensch!

Wir setzen uns im Projekt mit den Ressourcen der beteiligten Weinbaubetriebe auseinander. Bodenprofile, perfekt konserviert und beschrieben, erklären auf anschauliche Weise, welche Unterschiede und Besonderheiten die einzelnen Lagen der Region auszeichnen.

Landschaftliche und umweltbeeinflusste Merkmale, von welchen wir in der Südsteiermark eine Vielzahl besitzen, werden dokumentiert und erklärt. Gerade die Landschaftsform der Region birgt Diskussionspotential.

Im Projekt TERROIR ERLEBEN erklären wir, warum behutsame Eingriffe landwirtschaftlich notwendig sind.

Der Faktor Mensch – der wohl wichtigste im Zusammenspiel von Umwelt, Landwirtschaft und Tourismus – spielt die Hauptrolle auf der Terroir-Bühne.

Sein Tun und Handeln beeinflusst alle Maßnahmen und Entwicklungen. Der Erfolg einer Region ist abhängig von den Menschen, die dort leben und arbeiten.

## Ziel – Informationen vermitteln!

Obwohl wir im Projekt TERROIR ERLEBEN auf moderne Kommunikationsmittel setzen, bleibt der Mensch der wichtigste Wissensvermittler.

GPS geführte Touren durch die Weingärten der Betriebe vermitteln Basiswissen.

Moderne „Cubes“ werden bei den Betrieben das downloaden von Wegkoordinaten, informativen auch gesprochenen Texten, Fotos und Kurzfilmen auf handelsübliche Handys kinderleicht ermöglichen. NFC-Tags und QR-Codes bilden hier die Schnittstelle.

So sind BewohnerInnen und Gäste gut gerüstet für eine informative und landschaftlich interessante Wanderung durch die Weingärten des Betriebes. Entschieden wird dabei selber, wie viel Information vor Ort konsumiert wird und welche weiteren Details erst zu Hause angesehen werden.

Damit ist TERROIR ERLEBEN gleichzeitig eine Visitenkarte der Region und der beteiligten Betriebe. Jederzeit und überall abrufbar, um auch Freunden und Bekannten gezeigt zu werden.

Das Gespräch nach der Wanderung, die Weinverkostung am Betrieb, um das theoretisch Gehörte gleich in der Praxis auszuprobieren und ein freundlicher Händedruck beim Verabschieden bewirken eine emotionale Verbindung, bei der die Region in Erinnerung bleibt und die zum Wiederkommen animiert!

Modern gestaltete Picknick- und Ruheplätze entlang der TERROIR ERLEBEN-Wege durch die Weingärten, laden zusätzlich zu Pausen ein, um Landschaft und visuelle Eindrücke zu genießen.

Ab Juni 2014 wird TERROIR ERLEBEN das touristische und vinophile Erlebnis in der Südsteiermark bereichern!

### Beteiligte Betriebe:

Weingut Maitz Wolfgang, Weingut Gross, Weingut Dreisiebner Stammhaus, Weingut Tschermonegg, Weingut Erwin Sabathi, Weingut Skoff-original, Weingut Kollerhof, Weingut Trabos, Weingut Harkamp, Weingut Schauer, Weingut Lorenz, Weingut Lackner-Tinnacher, Weingut Schneeberger;

Projektträger: Landesweinbauverband Steiermark

Projektkoordination: Claudia Pronegg-Uhl